

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 17.01.2024**

Abstimm.-Ergebnis

1. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 13.12.2023 wurde dem Gemeinderat mit der Einladung zugestellt.

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Gemeinderatsmitglied Lex hat wegen persönlicher Beteiligung zu Tagesordnungspunkt 2 an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

2. Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung zur Errichtung eines Steges zur Erweiterung des gewerblich genutzten Fischereidammes vor den Grundstücken Fl.Nr. 268 und 269 und Abbruch eines Steges vor dem Grundstück Fl.Nr. 267 (Fraueninsel), auf außermärkischem Gebiet

Die Antragsunterlagen zur geplanten Errichtung eines Steges und dem Abbruch eines Steges werden dem Gremium zur Kenntnis gegeben. Grund für das Vorhaben sind die stetig zunehmenden niedrigen Wasserstände und ein Schutz der Fischerboote vor dem starken Wellenschlag. Zusätzlich soll der neue Steg eine Stromversorgung erhalten und am Ende des Steges aus Gründen der Arbeitssicherheit eine Beleuchtung montiert werden.

Nach eingehender Beratung stimmt der Gemeinderat dem wasserrechtlichen Antrag zu.

8 : 0

3. Entwurf einer Allgemeinverfügung der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Rosenheim zur Anleinplicht für Hunde und zur Einschränkung des Betretungsrechts im Bereich des Vogelschutzgebiets „Chiemseegebiet mit Alz“

Der Gemeinderat wurde darüber unterrichtet, dass das Landratsamt Rosenheim insbesondere aus Gründen des Vogelschutzes beabsichtigt, mittels einer Allgemeinverfügung am Chiemseeufer eine Anleinplicht für Hunde und ein Wegegebot zu erlassen. Die Anleinplicht und das Verbot, abseits der in der Karte markierten Wege und Plätze zu gehen, zu fahren oder sich dort aufzuhalten, gilt im gesamten Vogelschutzgebiet „Chiemsee mit Alz“ innerhalb des Landkreises Rosenheim. Die Allgemeinverfügung wird vorgestellt und erläutert.

Die ganzjährige Hundeanleinplicht wird seitens der Gemeinde nicht nur aus Naturschutzgründen, sondern auch aus sicherheitsrechtlicher Sicht für die Krautinsel grundsätzlich begrüßt. Da sich der Geltungsbereich der Verordnung auf die Fraueninsel nur in minimalen Teilbereichen erstreckt, erscheint hier der Vollzug unmöglich. Schwierig wird auch der Vollzug auf der Herreninsel werden, da hier der Umgriff um das Alte und Neue Schloss mit den größten Personenansammlungen nicht im Geltungsbereich der Verordnung liegt und

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 17.01.2024**

Abstimm.-Ergebnis

außerdem abweichende Regelungen vom Grundeigentümer getroffen werden können.

Durch die voranschreitende Verbuschung des unmittelbaren Chiemseeufers ist der Zugang zum See auf sehr wenige Teilbereiche beschränkt. Die bisherige Nutzung durch die Erholungssuchenden hat an diesen Plätzen zu keinen nennenswerten Verschlechterungen geführt. Die Vögel werden sich entsprechend auf die nicht zugänglichen Bereiche zurückziehen. Auch der Gemeinde bekannte Ruhestörungen, Lagerfeuer, Müllablagerungen o.ä. im betroffenen Bereich haben in den vergangenen Jahren nicht zugenommen. Die Umsetzbarkeit eines Betretungsverbot für die Krautinsel erscheint aus Sicht der Gemeinde fast unmöglich.

Zusammenfassend sieht die Gemeinde keinen Regelungsbedarf für ein Betretungsverbot.

Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass nach dem derzeitigen Verordnungsentwurf die Herreninsel nicht betreten werden kann, da sich diese vollumfänglich bis auf die Umgriffe um das Alte und Neue Schloss im Geltungsbereich der Verordnung befindet und keine öffentlich gewidmeten Wege existieren. Es greift auch nicht die Ausnahmeregelung von Ziff. 2. Buchst. a), da in der zugehörigen Karte auf der Herreninsel keine Wege erfasst wurden, auf denen man sich aufhalten darf.

Nach eingehender Beratung fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:
Die beabsichtigte ganzjährige Anleinplicht für alle Hunde wird für die Krautinsel befürwortet.

Die Regelungen zum Wegegebot werden abgelehnt.

Einer Allgemeinverfügung in der vorgelegten Form wird nicht zugestimmt.

9 : 0

4. Christkindlmarkt 2024

Über eine Weiterführung des Christkindlmarkts 2024 wird im Gremium diskutiert. Der Gemeinderat unterstützt grundsätzlich auch weiterhin die Durchführung des Marktes. Es soll bei der Hüttenanzahl von 2023 sowie beim Zeitraum von den ersten beiden Wochenenden (jeweils Donnerstag bis Sonntag) bleiben. Für die Gemeinde Chiemsee darf kein finanzieller Nachteil entstehen. Für das Jahr 2024 und die Folgejahre soll ein geeigneter Veranstalter, Partner bzw. Organisator gefunden werden. Gespräche mit den beteiligten Insulanern und der Gastronomie sollen geführt werden.

Der erste Bürgermeister Armin Krämmer wird vom Gemeinderat zur Durchführung von Vorstellungsgesprächen ermächtigt.

Das Ergebnis soll in einer der nächsten Sitzungen bekanntgegeben werden.

9 : 0

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 17.01.2024**

Abstimm.-Ergebnis

5. Bericht aus der letzten Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der
Verwaltungsgemeinschaft Breitbrunn a. Chiemsee

Der Gemeinderat wird über die verschiedenen öffentlichen Tagesordnungspunkte aus der letzten Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Breitbrunn a. Chiemsee vom 21.12.2023 informiert.

6. ToDo-Liste

Die Liste wird in der nächsten Sitzung wieder behandelt.

7. Bekanntmachung von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung

Es gibt keine Punkte bekanntzugeben.

8. Bekanntgaben, Verschiedenes

a) Boden Bauhofbüro

Im ehemaligen Sulfatraum des WVFs soll das Büro des Bauhofes eingerichtet werden. Es ist notwendig einen neuen Boden zu verlegen. Dem Gremium wird die Ausführung anhand von einem Foto sowie die Kosten in Höhe von ca. 1.300 € netto zur Kenntnis gegeben. Die Verlegearbeiten werden durch die Bauhofmitarbeiter erledigt.

b) Fernwärme auf der Fraueninsel

Bürgermeister Krämmer berichtet, daß zu diesem Thema bereits Gespräche geführt wurden und noch ein Termin ansteht. Nähere Infos, auch an alle Bürger, sollen folgen.

Vorsitzender

Schriftführerin